

Versammlung jeden Mittwoch abends in den Räumen des Bildungsvereins von 1848, Böhmkenstr. 4

**English Club of the Verein für Handels-Gewerbe von 1856**, Bezirk Hamburg, bezweckt, die Mitglieder durch Vorträge mit anschließender Diskussion in der englischen Sprach-Weiterbildung. Versammlung jeden Mittwoch abends 9 Uhr Hopfenmarkt 22. Anfragen an den ersten Vorsitzenden Niels N. Rossen, Drehbahn 14, oder an den ersten Schriftführer G. Leister, Hopfenmarkt 22.

**Ortsverband Hamburg-Altonaer Esperanto-Gruppen**. Geschäftsstelle: A. Frederiksen, Buchhandlung, Neuerwall 18. Zweck: Propaganda für die Verbreitung der internationalen Hilfssprache „Esperanto“ durch Lehrkurse, Vorträge, Diskussionsabende, Bibliothek etc. beiliegende Pflege der Geselligkeit. Der Verband umfasst 6 Vereine:

1. Erste Hamburg-Altonaer Esperantisten-Gruppe geg. 1904, Geschäftsstelle: Frau E. Jenckel, Hamburg 24, Reismühle 14. Versammlungen Donnerstags im „Dammthor-Pavillon“ (Restaurant).
2. Esperantisten-Vereinigung „Progresso“, Geschäftsstelle: S. Levinson, Gärtnerstr. 2 (ca. IV, 9148). Versammlung: n Donnerstags im „Hôtel zur Krone“, Schäferkampallee 58.
3. Germana Laborista Esperantista Asocio, Loka Grupo: Hamburg, Geschäftsstelle: H. Michael, Brauerstr. 13 (wobei selbst Ankunft vor Zeit und Ort der Versammlung erhältlich ist).
4. Esperanto-Societo „Verda Stelo“, Geschäftsstelle: A. B. C. Senff, Alsterdamm 10/11, Versammlungen Donnerstags im „St. Georger Bürgerkassette“, gr. Allee 55.
5. Post-Esperantisten-Vereinigung in Hamburg, Geschäftsstelle: Ernst Frank, Lehmweg 7, 2. l. Versammlungen: Sonntags in „Restaurant John Möller“, neue A. B.-strasse 12c.
6. Esperanto-Societo Barmbeck-Uhlenhorst, Geschäftsstelle: vacat.

**Stenographen-Vereine.**

**Behrens - Wienke - Wetschreibervereinigung**, Gegr. 1900, erweitert 1907. Jährlich zu veranstaltende Wetschreiben um das Behrens-Album und die Wienke-Medaille. Vors.: J. Wienke, Gross-Borstel, Woltersstr. 29.

**Borgfelder Stenographenverein Stolze-Schrey**, (Mitglied des Stenographenbundes „Untereibe“). Vors.: P. Cordes, Hohenfelderallee 14, l. Übungen jeden Montag abends 9-10 Uhr Anckenmannstr. 130. Stenographische Zeitschriften; Bibliothek.

**Braunscher Stenographen-Verein**. Vors.: Schulvorsteher G. Hoffmann, Potkumstr. 9. Übungen Donnerstags 9 Uhr im Klublokal „Pilsner Hof“, Gänsemarkt 48.

**Eilbecker Stenographenverein Stolze-Schrey**, (Dem Stenographenbunde „Untereibe“ angeschlossen). Vors.: Herm. Jaeger, Puhlsbüttelestr. 127, l. p. Übungen Mittwochs 8 1/2-10 Uhr abds. im Schulhaus Kanstr. 14. Stenogr. Zeitschriften für alle Mitglieder. Hausarbeiten, Wetschreiben Bibliothek. Vierteljähr. Beitrag 2 Mk. für ordentl., 1,25 Mk. für jugendl. Mitglieder. Anmeldungen zu den Unterrichtskursen, welche Mitte Januar, Mitte Mai, Mitte September jeden Jahres beginnen, bei H. Jaeger, Ca. 35 Mitglieder.

**Die Bezirke Hamburg und Hamburg-Nordwest des Nordischen Verbandes Gabelsbergerer Stenographen** gehören dem Deutschen Stenographen-Bunde „Gabelsberger“ an. Vorsitz für den Bezirk Hamburg: Erich Senz, beim Strohhause 33 b, für den Bezirk Nordwest: Emil Bar, Collastr. 3. Die Bezirke haben es sich zur Aufgabe gemacht, die hier am Platze und in der nächsten Umgebung bestehenden Vereine des Gabelsbergerischen Systems enger an einander zu schliessen. Jährlich 8 grössere Versammlungen, Vertreterversammlungen nach Bedarf. Bei den Versammlungen wird möglichst ein Vortrag aus stenographischem oder sonstigem wissenschaftlichen Gebiet gehalten. Jährlich zwei Preisschreiben. Organ der Bezirke sind die Mitteilungen des Nordischen Verbandes, die monatlich erscheinen und von allen Vereinen durchweg für alle Mitglieder bezogen werden. Stenographen für Aufnahme von Verhandlungen etc. weisen die Vorsitzenden jederzeit nach. Ferner werden kostenlose Auskünfte über alle stenographischen Fragen erteilt. Reichhaltige fachwissenschaftliche Bibliothek. Der Bezirk Hamburg unterhält ausserdem ständig ein stenographisches Bureau und ein Institut für gewissenschaftliche Ausbildung von Geschäftsstenographen, Praktikern, Korrespondenten u. s. w.

**Quickborn, Vereinigung von Freunden der niederdeutschen Sprache und Literatur**, s. V., (gegr. 17. 3. 1904). Zweck: Pflege des Niederdeutschen. Vors.: Paul Wriede, Joh. E. Rabe, Jacob Bodegard, Dr. Fr. Reimers, Dr. Rud. Werner, Dr. Carl Holm, Dr. G. Kuhlmann, Paul Sibeth, J. C. Stücklen. Vereinslokal: Patriotisches Gebäude. Veröffentlichungen: a) Mittelbl. d. Quickborn, b) Quickborn-Bücher. Vereinsbücherei: im Deutschen Seminar, Vorlesungsgebäude, Mitgl. 600.

**Nedderdütsch Sellschapp**. Zweck: Pflege niederdeutscher Sprache u. Literatur, Kunst und Art. Vors.: John Emers, Borgesch 4, ca. IV, 300 N 1; Schriftf.: Ernst Sander, Hammersteindamm 74. Vereinslokal: Curio-Haus, Rothenbaumchaussee 9/17.

**„Uns Mundsprak“**, Gesellschaft zur Förderung und Erhaltung der niederdeutschen Sprache in Hamburg und Pflege der niederdeutschen Literatur. Vors.: Carl Tessen, oben Borgfelde 25, Schriftf.: Henry Kröger, Langerehe 89, Vereinslokal: Langerehe 100.

**Plattdeutsche Vereen in Eilbeck (gründl. 1901)**. Zweck: die niederdeutsche Sprache zu pflegen und zu erhalten. 1. Vors.: W. Langhein, Friedenstr. 11. 2. Vors.: Fr. Boeck, Kibitzstr. 87. Schriftführer: R. Krüger, Friedenstr. 11, H. 1. P. Kass: G. Lampe, Pappelallee 58. Versammlungen jeden 2. Donnerstags im Monat abends 9 Uhr, im Vereinslokal Wandbeckerchaussee 238. 200 Mitglieder.

**Verein „De Plattdütschen“ von 1902** (Mitgl. d. Allg. Plattd. Verband E. V.). Zweck: Die plattdeutsche Sprache zu pflegen. Vors.: H. Hüttmann, Schmalenbeckerstr. 17; Schriftf.: R. Kienow, Seumestr. 48, l. Vereinslokal: Wandbeckerchaussee 307.

**Russischer Verein in Hamburg e. V.** Zweck: Pflege der russischen Sprache Literatur und Musik. Vors.: O. Bieberstein, Ackermannstr. 2; Stellvert. Vors.: Johannes Troeltzsch, Raboisen 92. Bibliothek: Ackermannstr. 2. Mitglieder können Personen gebildeten Standes werden, welche sich in russischer Sprache unterhalten können. Gesuche wegen Aufnahme an den Vorstand.

**Stenographen-Vereine.**

**Behrens - Wienke - Wetschreibervereinigung**, Gegr. 1900, erweitert 1907. Jährlich zu veranstaltende Wetschreiben um das Behrens-Album und die Wienke-Medaille. Vors.: J. Wienke, Gross-Borstel, Woltersstr. 29.

**Borgfelder Stenographenverein Stolze-Schrey**, (Mitglied des Stenographenbundes „Untereibe“). Vors.: P. Cordes, Hohenfelderallee 14, l. Übungen jeden Montag abends 9-10 Uhr Anckenmannstr. 130. Stenographische Zeitschriften; Bibliothek.

**Braunscher Stenographen-Verein**. Vors.: Schulvorsteher G. Hoffmann, Potkumstr. 9. Übungen Donnerstags 9 Uhr im Klublokal „Pilsner Hof“, Gänsemarkt 48.

**Eilbecker Stenographenverein Stolze-Schrey**, (Dem Stenographenbunde „Untereibe“ angeschlossen). Vors.: Herm. Jaeger, Puhlsbüttelestr. 127, l. p. Übungen Mittwochs 8 1/2-10 Uhr abds. im Schulhaus Kanstr. 14. Stenogr. Zeitschriften für alle Mitglieder. Hausarbeiten, Wetschreiben Bibliothek. Vierteljähr. Beitrag 2 Mk. für ordentl., 1,25 Mk. für jugendl. Mitglieder. Anmeldungen zu den Unterrichtskursen, welche Mitte Januar, Mitte Mai, Mitte September jeden Jahres beginnen, bei H. Jaeger, Ca. 35 Mitglieder.

**Die Bezirke Hamburg und Hamburg-Nordwest des Nordischen Verbandes Gabelsbergerer Stenographen** gehören dem Deutschen Stenographen-Bunde „Gabelsberger“ an. Vorsitz für den Bezirk Hamburg: Erich Senz, beim Strohhause 33 b, für den Bezirk Nordwest: Emil Bar, Collastr. 3. Die Bezirke haben es sich zur Aufgabe gemacht, die hier am Platze und in der nächsten Umgebung bestehenden Vereine des Gabelsbergerischen Systems enger an einander zu schliessen. Jährlich 8 grössere Versammlungen, Vertreterversammlungen nach Bedarf. Bei den Versammlungen wird möglichst ein Vortrag aus stenographischem oder sonstigem wissenschaftlichen Gebiet gehalten. Jährlich zwei Preisschreiben. Organ der Bezirke sind die Mitteilungen des Nordischen Verbandes, die monatlich erscheinen und von allen Vereinen durchweg für alle Mitglieder bezogen werden. Stenographen für Aufnahme von Verhandlungen etc. weisen die Vorsitzenden jederzeit nach. Ferner werden kostenlose Auskünfte über alle stenographischen Fragen erteilt. Reichhaltige fachwissenschaftliche Bibliothek. Der Bezirk Hamburg unterhält ausserdem ständig ein stenographisches Bureau und ein Institut für gewissenschaftliche Ausbildung von Geschäftsstenographen, Praktikern, Korrespondenten u. s. w.

**Gabelsbergerer Stenographen-Verein, Bergedorf, R.V.** Mitglied des Deutschen Stenographenbundes

„Gabelsberger“ u. des Norddeutschen Verbandes Gabelsbergerer Stenographen. Vors.: Helmut Hamer, Bergedorf, Sandstr. 3a, Vereinshaus: am Pool 11. Übungsabend Mittwochs 8-10 Uhr 80 Mitgl. Eine umfangreiche Bibliothek sowie Fachzeitschriften stehen den Mitgliedern kostenlos zur Verfügung. Aufnahme von Reden und Verhandlungen; Stellenvermittlung; Ausbildung zu Berufs- und Geschäftsstenographen; Kurse für Anfänger und Fortgeschrittene, Shortland Abt.

**Gabelsbergerer Stenographen-Verein in Hamburg - Borgfelde**. 1. Vors.: E. Masck, Hammerlandstr. 48; Schriftf.: F. Zabel, beim Gesundbrunnen 8. Übungen jeden Mittwoch 9-10 Uhr. Mittelst. 75. Stenographische Aufnahme von Vorträgen, Verhandlungen etc. Unterricht für Anfänger und Fortgeschrittene. Ausbildung zu Geschäftsstenographen.

**Gabelsbergerer Stenographen-Verein in Hamburg - Eimsbüttel** (R. V.) Eimbüttelchaussee 87. 1. Vors.: E. Bar, Collastr. 3. Übungsabende Montags und Mittwochs von 8 1/2-10 1/2. Übungen in drei Abteilungen. Auch Unterricht in engl., franz. u. spanisch. Stenographie. Regelmässige Vereinswett-schreiben: reichhaltige Bücherei, 500 Bände, darunter die drei Originalwerke Gabelsbergers; stenographische Zeitschriften usw. 75 Mitgl. Firmen als unterstützende Mitglieder haben das Recht, jährlich mehrere ihrer Angestellten kostenlos unterrichten zu lassen. Anfragen an die Geschäftsstelle: M. Fritzsche, ca. III, 8824, Zimmerpforte 4.

**Deutschnationale Kurzschriftvereinigung Gabelsberger**. Zweck: Bildung Vorträge, Wetschreiben monatliche Preisarbeiten und kostenlose Monatschrift. Monatlicher Beitrag für ordentliche Mitglieder 40 Pf., für Lehrlingsmitglieder 20 Pf. Vors.: W. Rieger, Weidenstieg 12. Geschäftsstelle: Holstenwall 4, ca. I, 489/490. Übungsabend: jeden Donnerstag von 8 1/2 bis 10 1/2, in der Handelsschule des D. H. V., Holstenwall 6.

**Eimsbütteler Kurzschriftverein Stolze-Schrey**, (Dem Stenographenbunde „Untereibe“ und dem Stenographen-Verbande Stolze-Schrey, Berlin, angeschlossen). Vorsitzender: Aug. Menck, Grindelallee 90, parterre, Schriftf.: Ernst Frank, Oevelangerstrasse 2, l. Vereinslokal: Eichenstr. 26. Versammlungen in der Regel jeden zweiten Freitag im Monat. Übungen: jeden Mittwoch und Freitag 8 1/2-10 Uhr im Schulgebäude Osterstr. 68. Verbands- und Bundesschrift für alle Mitglieder. Häusliche Arbeiten und Wetschreiben mit Främlierung. Benutzung der umfangreichen Bibliothek kostenfrei, regelmässige Kurse in Schul- und Debattenschrift. Beitrag vierteljährlich 2 Mk. für ordentliche und 1,50 Mk. für jugendl. Mitglieder. Aufnahme von Damen und Herren an den Übungsabenden und im Vereinslokal. Einmaliger Probebesuch der Übungen gern gestattet. Mitgliederzahl ca. 120 Damen und Herren. Nähere Auskunft erteilt der erste Vorsitzende.

**Stenographen-Verein „Gabelsberger“ zu Hamburg - Hoheluft**. Vors.: F. Hohmann, Neumünsterstr. 4, l. l. l. Übungen jeden Donnerstags abends 8 1/2 Uhr, Mansteinstr. 48. 46 Mitgl.

**Stenographen-Verein „Gabelsberger“ von 1898, Hamburg**. 1. Vors.: W. Sanders, Danzigerstr. 74 (Geschäftsadresse Wm. Klöpffer, Mönckebergstr. 3) Übungen jeden Dienstag 9 Uhr abends Lübeckerthor 10. 30 Mitgl.

**Stenographen-Verein „Gabelsberger“ von 1881 zu Hamburg (R.V.)** 1. Vors.: Erich Senz, b. Strohhause 33 b, l. 2. Vors.: Regierungsrat Dr. Herm. Nagel. Übungen Montags Schauenburgerstrasse 14, 9-11 Uhr abends. 130 Mitgl. Grösster und ältester Verein am Platze, dank seiner tüchtigen Lehrkräfte haben die Mitglieder in diesem Verein sehr günstige Gelegenheit sich bis zur höchsten Schnelligkeit auszubilden. Anfänger-Fortbildungen sowie Debattenschrift-Kurse finden fortwährend statt. Praktiker zur Aufnahme von Reden etc. und tüchtige Lehrkräfte für Unterrichtsinstitute jederzeit zur Verfügung. Eine umfangreiche Bibliothek (darunter das Originalwerk

Gabelsbergerer Redenzeichenkunst) steht den Mitgliedern zur Verfügung. Aus der Friedrich Lotze-Stiftung erhalten Mitglieder bei Preisschreiben wertvolle Preise. Jeden zweiten Montag im Monat geschäftliche Sitzung, zu der auch Gäste willkommen sind. Jahresbeitrag 6.-

**Praktiker-Vereinigung „Gabelsberger“ zu Hamburg**. Geschäftsstelle: Erich Senz, beim Strohhause 33, B. 1. Vorsitzender: Regelmässige Debattenschriftliche Übungen Mittwochs abends 9-11 Uhr, Schauenburgerstrasse 14. Ausbildung zu Praktikern (Praktikerprüfungen). Stenographisches Bureau, Geschäftsstelle: Oskar Eiantzgan, Neuerwall 9, II. ca. III, 7583.

**Damen-Stenographen-Verein „Gabelsberger“**, Zweck: die Anhängerinnen des Gabelsbergerischen Systems zu verewnen, sie weiter zu bilden und neue Kurse zu eröffnen. Stellenvermittlung für die Mitglieder kostenlos. Vorsteherin: Frau L. Locknitz, Hohenluftchaussee 8. II. Jahresbeitrag 6.-, Aufnahmegebühr 2.-. Übungen jeden Donnerstags von 8-10 1/2 Uhr Stadthausbrücke 12/14 im Vereinslokal.

**Stenographische Gesellschaft zu Hamburg, St. Georg (System Gabelsberger)**. 1. Vors.: J. Narbeshuber, Hammersteindamm 56. Übungen jeden Donnerstags abends 9 Uhr Spaden- teich 7. 25 Mitgl.

**Stenographenverein „Manua von 1887“** (Verein für National-Stenographie). 1. Vors.: Schriftf. R. Giedel, Besenbinderhof 47, l. Übungen jeden Freitag 9 Uhr Brandstevite 27. Zweck: Verbreitung des Vokalschreibensystems der National-Stenographie, Unterricht, Privat- und kleinen Vereinskursen. Weitere Auskunft und Postkarten: Lehrgänge gratis durch den Vorsitzenden.

**Internationales Bureau für Stenographie Stolze-Schrey** (gegr. 1911, Sitz Hamburg). Hauptgeschäftsstelle: Heusenweg 23, III., Donnerstags abends 8-10 Uhr.

**Nationalstenographen Verein „Eibe“, Hamburg - Barmbeck**. Vorsitz: B. Wullen, Flachsland 50. Vereinslokal: Hamburgerstr. 3a. Übungen Dien- tags 9 Uhr abends. Zweck: Verbreitung der National-Stenographie durch wöchentliche Übungsabende und Gratis-Kurse gegen Erstattung der Lehrmittel. Der Verein ist dem Nationalstenographen-Verbande für National-Stenographie angeschlossen.

**Stenographische Gesellschaft „Roller“ von Hamburg-Altona**. Schriftf.: Alb. Grosse, Güntherstr. 30c. Übungen jeden Freitag 9 Uhr.

**Unterverband Roller'scher Stenographen von Schleswig-Holstein, Hamburg etc.** Bezirk Hamburg. Bezirksvors.: Alb. Grosse, Güntherstrasse 30c.

**Stenographen-Verein „Stolze-Schrey“ zu Bergedorf-Sande**. Übungen jeden Donnerstag abends 9-11 Uhr in „Beumanns Gesellschaftshaus“, Bergedorf, Neustr. 12. Unterrichtskurse Mittwochs, im März, Juli u. November. Anmeldungen an H. Dick, Bergedorf, Specken 6.

**Lehrer-Stenographen-Verein zu Hamburg (System Stolze-Schrey)** Übungen Freitag 6-7 Uhr im Schulgebäude kurze Mühren 40. Vors.: Gottfr. Peemöller, Gneisenaustr. 27, l.

**Arbeiter-Stenographenverband „Stolze-Schrey“ Sitz Hamburg**. Zentral-Vorstand: 1. Vors.: F. Hagenow, Grinerweg 17, l. Der Verband umfasst die Mitgliedschaften:

- Hamburg:** 1. Vors.: H. Speckermann, Bürgerweide 57, H. l. II. Übungsabend jeden Donnerstag 8 1/2-10 Uhr, Kl. Rosenstr. 16
- Hamm:** 1. Vors.: T. Anders, Grevonweg 85, II. Übungsabend jeden Mittwoch 8 1/2-10 Uhr Wendenstr. 359.
- Barmbeck:** 1. Vors.: K. Schulz, Suvkamp 18 a, II. Übungsabend jeden Freitag 8 1/2-10 Uhr Restaurant Produktion Lohkoppelstrasse, Ecke Schleidensplatz.
- Eimsbüttel:** 1. Vors.: O. Schulz, Falkenberg 54, III. Übungsabend jeden Mittwoch 8 1/2-10 Uhr Restaurant Produktion, Methfesselerstr.